

Jacob Auer
SP / Gewerkschaften
Obstgartenstrasse 3a
9320 Arbon

Didi Feuerle
Grüne Partei
Feilenstrasse 19
9320 Arbon

EINGANG GR		
GRG Nr.		

Interpellation

„Faire Löhne für den Kanton Thurgau“

Der Regierungsrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Können Aussagen dazu gemacht werden, wie viele Betroffene in Kurzarbeit (gegebenenfalls hochgerechnet auf ein 100 %-Pensum), einen Lohn von unter CHF 3'470.00 erzielten und wie viele einen Lohn zwischen CHF 3'470.00 bis CHF 4'340.00? Absolut und in Prozenten aller Betroffenen.
2. Können Aussagen dazu gemacht werden, wie viele Personen, gegebenenfalls hochgerechnet auf ein 100 %-Pensum, im Kanton Thurgau einen Lohn von unter CHF 4'000.00 erzielen? Absolut und in Prozenten aller Erwerbstätigen?
3. Wie hoch ist der vom Amt für Wirtschaft im Rahmen der Arbeitsmarktzulassung geforderte ortsübliche Mindestlohn nach Branche?
4. Sieht die Regierung mit Blick auf die Tieflohnproblematik Handlungsbedarf für den Kanton oder für bestimmte Branchen?

Begründung

Die Covid-Pandemie hat offenbart, dass in verschiedenen Branchen das Lohnniveau in der Schweiz sehr tief ist. Insbesondere im Zusammenhang mit der Kurzarbeit, welche 80 % des Lohnniveaus garantiert, wurden auf Bundesebene die Tieflohne zum Thema. In der Dezembersession 2020 sprachen sich die eidgenössischen Räte für eine Lohngarantie von 100 % für Löhne bis CHF 3'470.00 aus. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem Lohn zwischen 3'470.00 und 4340.00 wurde ebenfalls eine Entschädigung von 3'470.00 garantiert. Es ging damit die Einsicht einher, dass ein Lohn von unter CHF 3'470.00 schlicht nicht zum Leben reicht.

Tieflohne bringen Einzelpersonen und Familien an den Rand der Existenz. Sie müssen sich jeden Monat die Frage stellen, wie sie die laufenden Kosten decken könne. Tieflohne führen aber auch zu Altersarmut: Wer schon in der aktiven Berufszeit seinen Unterhalt kaum bestreiten kann, hat im Pensionsalter viel zu wenig zum Leben. Besonders betroffen von Tieflohnen sind, dies zeigen auch die Zahlen des Bundesamtes für Statistik, die Frauen. 2018 erzielten 16.7 % der Frauen und 8.1 % der Männer einen Tieflohn. Der Tieflohn wird mit CHF 4'359.00 definiert (2/3 des standardisierten monatlichen Brutomedianlohns).

Tieflöhne führen auch zu einer Belastung des Staates, da viele Betroffene auf Unterstützung angewiesen sind. Sei es über eine zusätzliche Unterstützung durch die Sozialhilfe oder in Ergänzung zur tiefen Rente über Ergänzungsleistungen.

Die Erfahrungen aus der Covid-Pandemie sollten Anlass sein, die Lohnsituation im Kanton Thurgau genauer zu analysieren und allfälligen Handlungsbedarf zu definieren.

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Arbon, den 8.Dezember 2021

Jacob Auer

Didi Feuerle

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation von Vorname/Name
„Titel“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1		26	
2		27	
3		28	
4		29	
5		30	
6		31	
7		32	
8		33	
9		34	
10		35	
11		36	
12		37	
13		38	
14		39	
15		40	
16		41	
17		42	
18		43	
19		44	
20		45	
21		46	
22		47	
23		48	
24		49	
25		50	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51		76	
52		77	
53		78	
54		79	
55		80	
56		81	
57		82	
58		83	
59		84	
60		85	
61		86	
62		87	
63		88	
64		89	
65		90	
66		91	
67		92	
68		93	
69		94	
70		95	
71		96	
72		97	
73		98	
74		99	
75		100	